

# Jahresabschlussbericht 2015

## 1. Das Jahr 2015

Das Geschäftsjahr 2015 begann mit einem sehr angenehmen Telefonat mit Christina Haverkamp vom Yanomami-Hilfe e.V. Sie berichtete unserem Vorsitzenden vom Kauf von 5 Sprechfunkgeräten für die Yanomamis, die sie von unseren Spendengeldern gekauft hatte, und von den Planungen ihrer nächsten Reise nach Venezuela im Februar. Sie berichtet ebenso über Ihre Sorgen wegen der zurzeit herrschenden politischen Unruhen in Venezuela. Ihre Befürchtungen trafen dann schließlich auch zu, wie sie in einem Brief im Oktober dann berichtete. Dennoch hatte Sie trotz Schwierigkeiten die Möglichkeit, die Funkgeräte abzuliefern und an einem bi-nationalem Treffen venezolanischer und brasilianischer Yanomami-Gruppen teilzunehmen. Hierbei traf sie sich auch mit Davi Copenawa, dem obersten Stammesführer der verschiedenen Yanomami-Gruppen. Er bat um weitere Funkgeräte für verschiedenen Dörfer, um sie besser organisieren zu können. Im Dezember traf sich unser Vorsitzender und konnte im Anschluss eines Vortrages von Haverkamp in Prien am Chiemsee einen Scheck in Höhe von 5.000,00 Euro für den Kauf weiterer Geräte (einschl. Solar-Panel und Akkus) überreichen.

Ende Januar 2015 fand das Winterfest der „Aktiven“ wieder auf der Wiese vor unserer Hütte bei Hohenschwärz statt. Von den 13 Teilnehmern blieben 3 über Nacht und ließen sich ab 23:30 Uhr einschneien. Das zweite Fest der Aktiven fand schließlich Anfang August an der selben Stelle statt, an dem diesmal 14 Aktive teilnahmen und 5 über Nacht blieben.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind wir 2015 auch in der Flüchtlingshilfe aktiv gewesen. 3 unserer Mitglieder trafen sich monatlich einmal mit Flüchtlingen im Kulturladen Gartenstadt zum so genannten Asyl-Cafe. Zusätzlich beteiligten sie sich an diversen Infoveranstaltungen zum Thema Flüchtlinge in Nürnberg. Unkosten sind dabei nicht entstanden, Spenden- und Mitgliedsbeiträge des Vereins wurden hierfür nicht aufgewendet, lediglich ca. 80 ehrenamtliche Helferstunden.

Im Februar und im Oktober wiederholte unser Verein zusammen mit dem Kinder- u. Jugendmuseum Nürnberg, dem Kinder-Kunstraum und der NaJu des LBV die „2. und 3. Kinderregenwaldnacht“ im Kindermuseum. 8 unserer Aktiven waren hier mit insgesamt 148 Stunden (einschl. Vorbereitungen) beteiligt. Die Erlöse aus beiden Veranstaltungen kamen unserem Verein zu Gute.

Ebenso im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit kamen wir unserer freiwilligen „Verpflichtung“ im Rahmen der Bachpatenschaft am „Schwarzengraben“ mit 3 Beteiligten und 12 Arbeitsstunden nach. Nach einer Vorbesprechung mit den Verantwortlichen der Bayr. Staatsforsten und dem SÖR (Service öffentlicher Raum) konnten die Tätigkeiten auf ein Minimum reduziert werden, da für diesen Bereich für eine Forstungsgestaltung geplant war. Im Laufe des Jahres wurde auch mehrfach unser „Bänggla“ von Unrat befreit.

Unser Vorsitzender wurde im Frühjahr wieder zu den Projekt-Wochen des Emmy-Noether-Gymnasiums in Erlangen-Bruck eingeladen, um einen Vortrag über den Regenwald zu halten. Während des Schulfestes im Juli war unser Vorsitzender mit unserer Regenwald-APE und einem Infostand dabei. Im Oktober wurde unser Vorsitzender im Rahmen einer Projekt-Arbeit einer Gymnasiastin zum Thema „Energiepflanzen aus dem Regenwald“ befragt.

Auch war unser Verein bei verschiedenen anderen Festlichkeiten mit Infoständen beteiligt. Dazu zählen die „Frühjahrsfest“ in Anwandern (53,5 Helferstunden), das Ökofest in Herzogenaurach (42 Stunden), das Stadtteilstadt Gartenstadt (201,5 Stunden; wir sind im Orgakreis vertreten), beim

Festival „Lieder am See“ (60,5 Std), und an der „Grünen Lust“ (61 Std.) sowie beim Zirndorfer Herbstmarkt (29,5 Std) und schließlich noch beim „3. Gartenstädter Weihnachtsmarkt“ (121,5 Std), bei dem unser Verein ebenfalls dem Orga-Kreis angehört.

Ende Juli fanden sich 2 unserer Mitglieder bereit am „Bardentreffen“ zu Gunsten unseres Vereins zu musizieren. Gemeinsam mit Schwester und Vater spielten sie an 2 Tagen an verschiedenen Orten in der Nürnberger Innenstadt. (16 Std.)

Im Mai fand am Vereinssitz die Kassenprüfung statt, die ohne Mängel unterzeichnet wurde. Direkt im Anschluss erfolgte dann die Jahres-Hauptversammlung, zu der sich 9 Mitglieder einfanden. Dem Geschäftsbericht und den Planungen wurde meist zugestimmt und der Vorstand entlastet.

Anfang September ist unser Vorsitzender nach Borneo geflogen, um sich im Orang-Utan-Forschungswald „Tuanan“ in Zentral-Borneo mit einer luxemburgischen Wissenschaftlerin zu treffen, die Zeh bei den Vorbereitungen und Abmachungen mit Mitarbeitern der BOS-Mawas übersetzen half. Ein in den 80er-Jahren abgeholztes Gebiet soll direkt angrenzend an den Forschungswald mit entsprechenden Bäumen als Erweiterung ihres Lebensraumes wieder aufgeforstet werden. Samen für die Setzlinge werden im Forschungswald gefunden. Etwa 2 Wochen vor der Ankunft von Roland Zeh begann in der Region eines der größten Umweltkatastrophen, die Indonesien jemals zu verzeichnen hatte. Der Regenwald und die Torfböden der umliegenden Regionen gerieten in Brand und waren über Wochen hinweg nicht zu löschen. Auch der Orang-Utan-Wald geriet in Gefahr und brannte auf einer Fläche von 88 Hektar nieder. Größeres Unglück konnte in diesem Bereich verhindert werden, da die Leiterin der Station zu einer Hilfsaktion aufrief. Mit über 4000 € beteiligte sich unser Verein an den Maßnahmen die Brände einzudämmen und zu löschen und somit den Wald als „Samenspender“ für unsere Aufforstungen zu erhalten. Finanzieren wollen wir diese Aufforstung mit einer neuen Aktion, die derzeit ausgearbeitet wird.

Im Laufe des Jahres konnten wir auch anderen Organisationen beim Finanzieren ihrer Projekte unter die Arme greifen. So erhielt eine Baumschule der Cooperativen „Unicace“ in Ecuador 2.000 €, BOS-Mawas für die Vorbereitungen der Aufforstungen knapp 3.000 €, die Yanomami-Hilfe 5.000 €, die Masarang-Foundation von Dr. Willie Smits 8.500 €, sowie die Arbofilia für ihre Aufforstungen in Costa Rica 1.500 € und der Hamburger Verein „Rettet den Regenwald e.V.“ 250 € als Dankeschön für die Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit.

Zu guter Letzt haben sich einige unserer Mitglieder zum globalen Flashmob anlässlich des Beginns zur 21. Klimakonferenz am Ölberg in Nürnberg beteiligt.

## **2. Mitglieder-Statistik**

Die Mitgliederzahl einschließlich Fördermitglieder stieg dieses Jahr um 9 (Förder-)Mitglieder, davon 4, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligen möchten, und 1 Familien-Mitglied. Von den 8 Dauerspendern ohne Antrag haben 2 Ihre Zahlungen eingestellt. Leider haben sie sich nicht mit uns in Verbindung gesetzt, um Ihren Lastschrifteinzug zu stornieren, sondern haben ihre Lastschriften rücküberweisen lassen, was zu nicht unwesentlichen Mehrkosten geführt hat. Insgesamt wurden von den Mitgliedern 783,25 Stunden ehrenamtlich Dienst geleistet. Nicht eingerechnet die 8-tägige Reise nach Borneo ins Mawas-Gebiet und die tägliche Vereinsarbeit unserer Vorstandsmitglieder.

<b>Mitgliedsstatistik:</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Aktive Mitglieder:	19	20	21	21	26
Fördermitglieder:	28	35	46	57	58
Förderer ohne Vertrag:				8	8
Familienmitglieder:	11	11	12	12	13
Patenschaft Gesundheitszentr.:	1	1	1	1	1
<b>Gesamt:</b>	<b>59</b>	<b>67</b>	<b>80</b>	<b>99</b>	<b>106</b>

### 3. Bilanz 2015

#### 3.1. Einnahmen

##### 3.1.1 Einnahmen aus dem ideellen Bereich

Aktionen	:	<b>4.624,27 €</b>
Geldauflagen i. Strafverfahren	:	<b>360,00 €</b>
Mitgliedsbeiträge	:	<b>5.008,00 €</b>
Spenden:	:	<b>15.703,48 €</b>
Gesamt	:	<b>25.695,75 €</b>

##### 3.1.2 Einnahmen aus der Vermögensverwaltung

Zinsen Rücklagensparbuch	:	<b>0,96 €</b>
--------------------------	---	---------------

##### 3.1.3 Einnahmen aus dem Zweckbetrieb 2015

Einnahmen:	Verkauf (Amigos Kaffee+Schokolade)	<b>872,35 €</b> (MwSt. 7%)	<b>61,06 €</b>
	Verkauf Palmzucker	<b>755,94 €</b> (MwSt. 7%)	<b>52,91 €</b>
	Indigene Handwerkskunst	<b>468,90 €</b> (MwSt. 19%)	<b>89,09 €</b>
	Backwaren (verpackt)	<b>210,50 €</b> (MwSt. 7%)	<b>14,74 €</b>
	Buchverkauf	<b>14,95 €</b> (MwSt. 7%)	<b>1,05 €</b>
	Eintrittskarten Regenwaldnacht	<b>1.120,00 €</b> (MwSt. 19%)	<b>212,80 €</b>
	Verkauf Regenwaldsocken/ELPUENTE	<b>279,40 €</b> (MwSt. 19%)	<b>53,09 €</b>
	<b>Einnahmen gesamt:</b>	<b>3.722,04 €</b> <b>MwSt.:</b>	<b>484,74 €</b>

Ausgaben:	Einkauf indig. Handwerkskunst	<b>142,31 €</b> (MwSt. 19%)	<b>27,04 €</b>
	Nebenkosten Stellplatzgebühr	<b>78,00 €</b> (MwSt. 19%)	<b>14,82 €</b>
	Einkauf Palmzucker	<b>300,83 €</b> (MwSt. 7%)	<b>21,06 €</b>
	Einkauf Lebensmittel f. Aktionen	<b>74,70 €</b> (MwSt. 7%)	<b>5,23 €</b>
	Einkauf Zubehör	<b>29,26 €</b> (MwSt. 19%)	<b>5,56 €</b>
	<b>Ausgaben gesamt:</b>	<b>625,10 €</b> <b>MwSt.:</b>	<b>73,71 €</b>
	=====		
	<b>Bilanz</b>	<b>3.136,94 €</b> <b>MwSt.:</b>	<b>411,03 €</b>

##### 3.1.4 Einnahmen aus dem Wirtschafts-Betrieb

Keine:	<b>0,00 €</b>
--------	---------------

### 3.2 Kontosaldenverlauf

<u>Barkonten:</u>	<u>01.01.2015</u>	<u>31.12.2015</u>
Rücklagensparbuch	4.129,37 €	4.130,33 €
Verein – Handkasse	1.688,56 €	1.390,89 €
Summe Barkonten	5.817,93 €	5.521,22 €
<u>Girokonten</u>	<u>01.01.2015</u>	<u>31.12.2015</u>
Giro 10334217	6.247,58 €	5.116,72 €
<u>Paypal-Konto</u>	<u>01.01.2015</u>	<u>31.12.2015</u>
	611,80 €	1.691,80 €
-----		
<b>Gesamtsaldo:</b>	<b>12.677,31 €</b>	<b>12.329,74 €</b>

### 3.3 Prozentualer Anteil Einnahme und Ausgaben

Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins setzten sich im Jahr 2015 wie folgt zusammen (prozentualer Anteil in Klammern):

Einnahmen:	<b>27.538,25 €</b> , davon:	
Spenden		<b>15.703,48 €</b> ( 57,02 %)
Aktionen (einschl. Verkauf)		<b>5.345,81 €</b> ( 19,41 %)
Mitgliedsbeiträge		<b>5.008,00 €</b> ( 18,19 %)
Busgelder/Geldauflagen		<b>360,00 €</b> ( 1,31 %)
Veranstaltungen		<b>1.120,00 €</b> ( 4,07 %)
Zinsen		<b>0,96 €</b> ( 0,00 %)
Ausgaben:	<b>27.885,82 €</b> , davon:	
Projektausgaben		<b>25.539,98 €</b> ( 91,59 %)
Öffentlichkeitsarbeit		<b>1.081,48 €</b> ( 3,88 %)
Verwaltung		<b>1.264,36 €</b> ( 4,53 %)

### 3.4 Bilanz detailliert

	<b>Saldo 31.12.2014:</b>	<b>12.677,31 €</b>
<b><u>Einnahmen:</u></b>		
<b>Spenden</b>		
Geld-Spenden:	15.703,48 €	<b>15.703,48 €</b>
<b>Mitglieder</b>		
Mitgliedsbeiträge	5.008,00 €	<b>5.008,00 €</b>
<b>Aktionen</b>		
Verkauf (Amigos Kaffee+Schokolade)	872,35 €	
Verkauf Palmzucker	755,94 €	
„Hast ma ´n Euro“	332,27 €	
Radeln für den Regenwald	162,00 €	
Indigene Handwerkskunst	468,90 €	
Regenwaldkauf – Meratus	2.015,00 €	
Patenschaft – Gesundheitszentrum	100,00 €	
Buchverkauf	14,95 €	
Verkauf Weihnachtssachen/Socken	624,40 €	
Verkauf Eintritt Regenwaldnacht	1.120,00 €	<b>6.465,81 €</b>
<b>Busgelder</b>		
Geldauflagen im Strafverfahren	360,00 €	<b>360,00 €</b>
<b>Zinsen</b>		
Zinsen Rücklagensparbuch	0,96 €	<u><b>0,96 €</b></u>
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>27.538,25 €</b>	<b>40.215,56 €</b>
<b><u>Ausgaben:</u></b>		
<b>Verwaltung</b>		
Nebenkosten: Telefon, Drucker usw.	306,90 €	
Bankgebühren	376,38 €	
Fachliteratur	251,65 €	
Versicherung:	229,67 €	
Versandkosten:	99,76 €	<b>1.264,36 €</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Projekt: Schwarzengraben	15,36 €	
Webhosting (Internet-Präsenz)	133,08 €	
Nebenkosten (Stellplatz, Werbung)	740,27 €	
Fahrzeug-Wartung (RW-APE)	192,80 €	<b>1.081,48 €</b>
<b>Projekte</b>		
Arbofilia:	1.500,00 €	
Rettet den Regenwald e.V.	250,00 €	
Yanomami-Hilfe e.V.	5.000,00 €	
Masarang Palmzucker	300,83 €	
Masarang Foundation Willie Smits	8.500,00 €	
Unicace (Ecuador)	2.010,00 €	
BOS-Mawas	7.979,15 €	
	<u><b>Gesamt:</b></u>	<u><b>25.539,98 €</b></u>
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>27.885,82 €</b>	<b>27.885,82 €</b>
		-----
	<b>Saldo 31.12.2015:</b>	<b>12.329,74 €</b>